

## Antworten auf Corona-Fragen

### Auszug aus dem 765. Kontakt, Mittwoch, 3. Februar 2021

**Billy** ... Hier, sieh diesen Bericht, da steht geschrieben, dass die WHO nun in China angebliche Forschungen durchführt, um den Ursprung für die Corona-Seuche zu finden. Was die aber machen werden, das wird einerseits nichts mehr als eine Pro-forma-Stümperarbeit sein, wie Sfath und ich dies zukünftig beobachtet haben, und andererseits, weil sie eben nichts herausfinden werden, weil sie eben nichts herausfinden können, werden sie einfach lügnerisch behaupten, dass die Corona-Seuche von Fledermäusen herstamme, nur dass nicht erklärt werden könne, wie von diesen die Seuche auf die Menschen übertragen worden sei. Und wenn ich mich richtig erinnere, wurde behauptet, dass das Virus wohl von einem Zwischenwirt oder so verschleppt und auf Menschen übertragen worden sei.

**Ptaah** Ja, so hat es mein Vater auch in seinen Annalen festgehalten. Wie ich darin gelesen habe, habt ihr euch damals über die ganze Seuchenzeit immer wieder hinbegeben und auch beobachtet, wie lächerlich – Vater hat es so geschrieben – und sachkundig sowie forschungsunkundig die WHO ihre angeblichen Abklärungen ausgeführt hat, resp. das nun in der Gegenwartszeit in den nächsten Tagen tun wird. Dass der eigentliche Urh...

**Billy** Nein, bitte nicht, denn Sfath sagte, dass darüber nicht geredet, sondern nur informativ das Wichtigste gesagt werden soll, und das betraf nur bestimmte Informationen des notwendigen Verhaltens und der Sicherheitsmassnahmen, insbesondere in bezug auf Atemschutzmasken und den Umgang mit den Mitmenschen. Was die Urhebererschaft betrifft, das soll nicht offen genannt werden, das weisst du doch.

**Ptaah** Gewisse Informationen wären aber in Hin...

**Billy** Nein, geht leider nicht, denn so oder so kann nichts geändert werden. Was sich vorausbeobachtet in der Zukunft bereits zugetragen hat, das trifft gleichermaßen nun auch in der Gegenwart so zu und kann nicht geändert werden, wie auch alles nicht, was in der Vergangenheit geschehen ist, weil bereits Geschehenes nicht geändert werden kann. Dies eben egal, ob es sich um etwas handelt, was sich in der Vergangenheit zugetragen hat, oder ob es sich um ein erschauetes Geschehen handelt, das in der Zukunft beobachtet worden ist und das sich nun eben in der Gegenwart tatsächlich so ergibt, wie es vor rund 70 Jahren zukünftig beobachtet wurde.

**Ptaah** Was mein Vater Sfath in seinen Annalen darüber festgehalten hat, was ihr 2 damals beobachtet habt, darüber sollten doch gewisse Informationen zu erteilen möglich und zudem zur Verhinderung weiteren Unheils hilfreich sein.

**Billy** Natürlich, möglich könnte es sein, doch das darf nicht in Betracht gezogen werden, weshalb mir Sfath gebot darüber zu schweigen, denn ... nun, das kann ich dir wirklich nur in Verschwiegenheit erklären.

**Ptaah** Bitte, ja.

**Billy** Gut, aber wirklich nur unter Verschwiegenheit. – ...

**Ptaah** ... Ja, ... aber, Eduard, ... ich bin ja nicht in deine Schweigepflicht involviert, daher könnte ich ...

**Billy** Nein, mein Freund. – Weisst du, Ptaah, auch wenn Sfath es offenbar unterlassen hat zu erwähnen, dass darüber von Dritten nichts verlautbart werden soll, so gilt für mich mein Wort des Schweigens, das ich ihm gegeben habe. Und wenn ich dir nun das eine und andere doch gesagt habe, dann war das, weil du einerseits als Sohn von Sfath seine Arbeit weiterführst, dann ... nun, und andererseits informierte ich dich nur im Vertrauen dessen, dass auch du sozusagen als Pflichtweiterführender von Sfath ebenfalls in die gleichen Pflichten, Versprechen und Regeln usw. eingebunden bist, die dir als Pflicht auferlegen auch zu schweigen, weil du vererbungsgemäss alle Pflichten irgendwie übernommen hast und weiterführst, also auch das Schweigen. Das, denke ich, sol...

**Ptaah** ...sollte ich bedenken. Gut, lass es bitte, ich ... Entschuldige, ... So alt ich geworden bin ..., ..., aber was du sagst, ... ja, es ist richtig. Noch in meinem Alter muss ich mich belehren lassen, ... Informationen wären aber in Hin...

**Billy** Lass das, bitte, Ptaah, dessen bedarf es nicht. Weisst du, auch mich drängt es oft dazu, mehr zu sagen, einerseits ..., ah, was sollen wir darüber reden. Es ist nun einmal so, und das ist nicht zu ändern, und was sich bisher ergeben hat, so entspricht das Ganze eben infolge der Unfähigkeit aller Regierungen der Welt, wie auch dem etwa 1/3 der Völker umfassenden Querulanten, Querschlägern, Querdenkenden, Besserwissern und Verschwörungstheoretikern einer weltweiten Seuchen-Katastrophe, wie das auch zu früheren Zeiten immer so war. Also führt das Ganze dessen, dass die Pandemie überhaupt entstehen konnte, wie eh und je auf die Schuld der Menschen selbst zurück, eben auf die unfähigen Regierenden und den 1/3-Teil der dumm-dreisten Querulanten und Querulantinnen der Bevölkerungen, die grundsätzlich schuld am Tod vieler Menschen sind und sich diesbezüglich in ihrer Gewissenlosigkeit keinerlei Gedanken darum machen.

Was bisher hinsichtlich der Corona-Seuche an absolut Unzulänglichem und Konfusem geschehen ist, führt einerseits auf die untauglichen Regierenden zurück, die seit jeher unfähig waren und es auch jetzt sind, solche Krisen, wie eben Seuchen, richtig zu bekämpfen. Bis zum heutigen Tag haben sie seit alters her infolge Dummheit resp. Nichtdenken nie gelernt, die richtigen Sicherheitsmassnahmen grundgesetz- und verfassungsmässig zu erschaffen, solche zu ergreifen und sie Kraft der Staatsverfassung in bezug auf Gesundheit und Sicherheit zum Wohl des Volkes durch den Einsatz aller erforderlichen Sicherheits- und Ordnungsorgane durchsetzen zu lassen. Dies, weil sie gegen alle Querulantie der Quertreiber und Quertreiberinnen – die sich in völliger Dummheit und also infolge ihrer Denkfähigkeit demonstrierend und privat- sowie staatseigentumszerstörend auf unzulängliche Grundrechte berufen – sich ebenso nicht durchzusetzen fähig sind, wie auch nicht gegen die Wirtschaftsmächtigen, Gottglaubenskulte sowie die Gross- und Kleingeschäftsbetreibenden usw. Andererseits ist es aber auch jener Teil der Bevölkerungen selbst, jener der Dumm-Dämlichen und Querschläger, der immer zwischen 20 und 30 Prozent beträgt, aus dem heraus stets Terror gemacht und Unheil heraufbeschworen wird, was auch durch deren Schuld immer viele Tote fordert. Aber darüber weiter zu reden wäre müssig und sinnlos. ...

... Aber höre einmal dies hier, ein Telephongespräch, das ich mit diesem Gerät hier aufgenommen habe, das ich aber gleich wieder löschen werde, wenn du es abgehört hast. ... ..

**Ptaah** ... .. Auch das ist erschreckend, daher ist es sehr gut, dass du aufklärende Arbeiten ausgeführt und die Notwendigkeit bezüglich Schutzmassnahmen gegen die Corona-Seuche ausgearbeitet hast, die auch von eurer Korrekturgruppe kontrolliert und durch eure Webseite-Verantwortlichen dann auch veröffentlicht wurden.

**Billy** Ja. – Zwar wollen wir 2 nicht mehr weiter über Corona reden, das haben wir ja beschlossen, doch schau hier, was ich hier geschrieben habe und was morgen weltweit an alle FIGU-Mitglieder verschickt und auch auf die FIGU-Webseite gesetzt wird.

**Ptaah** Wie ich sehe sind es 7 Seiten, das ist momentan etwas viel zu lesen, weshalb ich es nur kurz durchsehe und dann ablichte, um es später gründlich zu lesen. ... Ja, Eduard, das sind wichtige Informationen, die veröffentlicht sein müssen und die bei den Menschen, die eure Webseite öffnen, auf Interesse stossen werden.

**Billy** Am 23. Januar hatte ich es Florena, und am 26. Januar auch Quetzal vorgelegt, wobei beide auch gesagt haben, dass die Menschen dieser Infos bedürfen würden. Sieh aber auch diesen Brief, denn da schreibt jemand, dass ich noch einige Informationen bezüglich der Corona-Impferei und ebenso noch etwas Erklärendes bezüglich der Atemschutzmasken geben soll, worüber ich aber nur das weiss, was ich von Sfath her noch in Erinnerung habe und auch in der heutigen Zeit noch dazugelernt habe. Auch hier, da wird gefragt, was denn unter der 1., 2. und 3. Welle der Corona-Seuche zu verstehen sei, wie auch, was denn als Grundsätzlichstes getan werden müsste, um die Seuche zum Verschwinden zu bringen. Auch wird hier bezüglich Langzeitwirkungen und Langzeitfolgen, wie auch danach gefragt, was Seuchenerreger und der Unterschied von Bakterien und Viren und was Mikro und Nano seien. Auch wird nach diversem anderem gefragt, weil ganz offenbar in den Bevölkerungen ein grosses Bedürfnis nach Aufklärung besteht, wofür die Unfähigen der Regierungen und Fachkräfte offenbar aber nicht fähig sind, die notwendigen Erklärungen zu verbreiten. Wenn du hier all das liest, was alles gefragt wird, dann besteht im Volk wirklich ein grosses Bedürfnis dafür, dass noch einiges erklärt werden muss, wobei es aber nicht möglich sein wird, restlos alles zu erklären, weil alles zu umfangreich ist.

**Ptaah** (liest) ... Erstaunlich diese Fragen und das Unwissen, das vorherrscht. Dazu sollte effectiv noch etwas erklärt werden, was ich gerne tun werde.

**Billy** Musst du nicht, Ptaah, denn die Fragen sind ja an mich gerichtet, lieber Freund, und daher erwartet man jawohl, dass ich darauf antworte. Wenn ich aber nicht damit zurechtkomme, dann kann ich mir ja erlauben, dich zu fragen. Und weiter ist zu sagen, dass leider von den unfähigen Regierenden, Virologen, Epidemiologen und allen sonstigen unlogischen «...logen» aller Art niemand auf den Gedanken kommt, dass die Bevölkerungen in bezug auf alle Zusammenhänge der Seuche aufgeklärt sein wollen, um alles zu verstehen und danach handeln zu können. Und da dies nicht getan wird, daher gibt es auch sehr viele Menschen mehr, die den Querschlägern, Besserwissern und Verschwörungstheoretikern nachlaufen, demonstrierend auf den Strassen herumbrüllen und Zerstörungen anrichten.

**Ptaah** Natürlich. Und die Fragen beantworten, das solltest du tun, denn damit beginnst du nicht etwas Neues hinsichtlich der Corona-Seuche, wovon wir nicht mehr reden wollen, sondern du erteilst erklärende Antworten auf vorgebrachte Fragen.

**Billy** Gut, wenn du meinst. – Was ich noch weiss ist z.B. das, dass Sfath zu Beginn der 1950er Jahre sagte, dass allerlei zukünftige und leichte Atemschutzmasken – damals war ja von heute noch bezüglich der Zukunft die Rede – zwar vor gewissen Aerosolen und allerlei Bakterien und Mikroorganismen schützen würden, wenn sie über Nase und Mund getragen werden. Ein Anfang für ein besonderes und ungemein dünnes Vormaterial solcher Schutzmasken, eine Schmelzfaser oder so, wenn ich mich richtig erinnere, was sich zusammen mit einem anderen Material gut zur Herstellung einer guten

Atemschutzmaske eignen würde, sei bereits zu Beginn der 1940er Jahre in den USA erfunden worden. Dieses würde jedoch erst Ende der 1960er und zu Beginn der 1970er Jahre in der DDR mit einem anderen Material zusammengebracht werden, woraus dann gute Schutzmasken gefertigt würden. Wenn ich mich richtig erinnere, sagte Sfath, dass von DDR-Experimentierern eine hauchzarte Kunstfaser erfunden, diese dann zu einem Spinnvliesgewebe oder so zusammengeführt und der sogenannte Vliesstoff gefertigt werde. Daraus, so sagte er, und daran kann ich mich gut erinnern, würden dann gute, wertige sowie nutzvolle Vliesstoffatemschutzmasken gefertigt.

Was nun Atemschutzmasken betrifft, die von Viren nicht angefallen werden, so sind diesbezüglich wirklich nur gute Schutzmasken zu nennen, die benutzt werden sollen, wie diesbezüglich die allgemein üblichen FFP2- und FFP3-Masken. Allgemein sind für den täglichen Gebrauch eigentlich die FFP2-Masken ohne Ausatemventil üblich und nutzvoll, die nach irdischen Prüfungsergebnissen ca. 94% Corona-Viren vor dem Eindringen in die Maske und damit in den Atembereich des Menschen verhindern sollen, wobei ihr jedoch von nur etwa 92–93% Sicherheit spricht. Diese FFP2-Masken sind normalerweise mit Ohrhalterungsgummi versehen, während auch geeignete FFP3-Masken – die nach irdischen Angaben 96% und nach euren Angaben etwa 94% Viren vor dem Eindringen abwehren sollen – Haltebänder für um den Hinterkopf haben. Inwieweit Corona-Viren also eine Schutzmaske durchdringen und in den Atembereich des Menschen gelangen können, während andere Erreger und Schadstoffe bis zu 96% vom Eindringen in diese Maskengüte abgehalten werden, das hängt von der Maskenart und der Maskenqualität ab, wobei eben FFP2 und FFP3 die gängigsten Halbmasken sind, wonach dann nur noch Gesichtsvollmasken usw. gegeben sind.

Die Gefährlichkeit in bezug auf die Aerosole besteht jedoch nicht darin, dass diese von Viren geschwängert, von aussen durch Masken ins Innere und damit in den Atembereich des Menschen eindringen können, denn gegen Aerosole können Atemschutzmasken der Güte FFP2 und FFP3 gut schützen. Der effektiv grosse Gefahrenfaktor ist anderer Art, und zwar beruht dieser darin, dass mit Viren verseuchte Aerosole sich in der freien Luft entladen resp. sich <öffnen>, <aufbrechen> resp. <aufplatzen> und damit das Virus freisetzen. Sfath erklärte mir das Ganze zu Beginn der 1950er Jahre und liess mich in seinen Bildschirmgeräten auch sehen, wie Aerosole, die Viren enthielten, aufplatzten und die Viren dann frei in der Luft herumschwebten, und zwar sehr lange und dazu noch vom Wind in der Luft sich verteilend herumgewirbelt wurden. Durch diese Tatsache ergibt es sich ganz besonders, dass Viren auch durch ungeeignete Masken eingeatmet werden können, weil die Viren ja x-mal winziger sind, als eben die Aerosole, die von guten Masken am Durchdringen gehindert werden.

In der heutigen Zeit des Corona-Grassierens ist das Tragen von guten und geprüften Atemschutzmasken um der Gesundheit willen dringendst ebenso notwendig, wie auch das Abstandhalten im Umgang von einem Menschen zum anderen Menschen ausserhalb des engpersönlichen Familienkreises. Dies entgegen allen Lügen und irreführenden Behauptungen von Besserwissern, Querulanten, Querdenkern, Verschwörungstheoretikern und jenen, welche nichtdenkend-dumm auf Grundrechte klopfen und im Wahn leben, Ausgehverbote würden die Freiheit beschränken und entsprächen nur amtlich-terroristischen Massnahmen. Dieser Wahnglaube jedoch ist völliger Unsinn, denn Ausgehverbote dienen dazu, die Seuche nicht zu verschleppen und damit das Leben vieler Mitmenschen zu schützen.

Atemschutzmasken sind effektiv in der heutig vorherrschenden Corona-Pandemiezeit von dringender Notwendigkeit und nicht mehr wegzudenken, sondern gehören in das Schutzkonzept jedes einzelnen verantwortungswahnehmenden Menschen. Und dies ist notwendig sowohl im Alltag bei der Arbeit, wie auch in der Freizeit, und zwar ausnahmslos im Umgang mit Menschen, die nicht zum gesunden und engsten Familienkreis gehören, wobei zu diesen auch ein Mindestabstand von 1,5 bis 2 Meter die Regel sein muss. Und zu allem möchte ich besonders folgendes sagen: Atemschutzmasken als Abwehr von Krankheitserregern gegen die Corona-Seuche zu tragen entspricht einer Pflicht gegenüber dem eigenen und jeglichem anderen Leben. Atemschutzmasken entsprechen in der Regel Halbmasken, die Mund und Nase und damit den unteren Teil des Gesichts bedecken und dadurch die Maskenträgerperson vor schädlichen Aerosolen, Giften, Partikeln und mikroorganischen Krankheitserregern schützen, die durch die Masken ausgefiltert werden. Solche partikelfiltrierende Halbmasken entsprechen in der Regel geprüften Produkten, die mit der Benennung FFP1, FFP2 und FFP3 im Handel sind, wobei FFP für <Face filtering piece> steht und Masken beschreibt, die umfänglich aus filtrierendem Material und derart gefertigt sind, dass sie das Gesichtsteil von der Nase über den Mund bis zum Kinn bedecken.

Wenn nun bezüglich der Corona-Seuche die persönlich-verantwortungsbewusste oder auch eine gesetzlich verordnete Pflicht eines Atemschutzmaskentragens vorgegeben ist, dann sollten in der Regel Masken der Art FFP2 oder FFP3 benutzt werden. Dabei können diese mit oder ohne Atemventil benutzt werden, wobei Masken mit einem Ventil einen Vorteil einer vereinfachten Atmung bieten, jedoch die verbrauchte Atemluft durch das Ventil ausstossen und damit u.U. auch eventuell vorhandene Krankheitserreger, wenn die Maskenträgerperson erkrankt ist.

Das Tragen von Atemschutzmasken soll nicht nur ein angemessener Schutz und eine notwendige Vorsichtsmassnahme sein, sondern als effektive Protektion für das eigene Leben gelten, wie aber gleichermassen auch für die Umwelt und damit für die Mitmenschen. Daher sollten ausschliesslich nur Atemschutzmasken **ohne** Ventil getragen werden. Dies, weil effektiv für die Umwelt und andere Personen eine Maskenträgerperson mit einer Ventilmaske nur dann keinerlei Ansteckungsgefahr darstellt, wenn sie absolut gesund ist und folglich durch das Maskenventil keine Krankheitserreger ausatmet.

Der persönliche Schutz vor Krankheitserregern sollte bedingen, dass auch die Mitmenschen und die Umwelt genügend geschützt werden, folglich sollten bei Seuchen oder sonstig ansteckenden Krankheiten Atemschutzmasken mit Ventilen nur von Personen benutzt und getragen werden, die entweder absolut gesund sind, folglich keine Krankheitskeime durch

das Ventil ausgeatmet werden, oder die wohl gesund sind, jedoch beim Tragen von Schutzmasken schwere Atemschwierigkeiten haben.

Grundsätzlich sollte bei Seuchenvorkommen oder bei anderen infektiösen Krankheiten irgendwelcher Art nicht nur der eigene Schutz in Betracht gezogen werden, sondern auch eine angemessene Schutzwirkung für das Umfeld resp. für die Mitmenschen.

Was ich schon von Sfath weiss ist das, dass einfache Atemschutzmasken nicht vor dem Corona-Virus schützen, weil Viren bis in Nanobereichwinzigkeiten existieren, wofür ich aber die Angaben und Benennungen der hauptsächlichlichen Virenarten und deren Grössen vergessen habe. Wenn ich mich um eine Erinnerung bemühe, dann kann ich noch zusammenbringen, dass Sfath als erstes von einem Pandora-Virus, auch von einem Herpes-Virus und von einem Bakterium und Pano- oder Rimovirus oder so sprach, wie auch von einem Millionstel- resp. Mikrometer, wie auch von Milliardstel- resp. Nanopartikeln. Die Zahlenwerte dazu resp. der Grösse oder der Winzigkeit weiss ich aber wirklich nicht mehr.

**Ptaah** Zu deiner Erinnerung kann ich dir behilflich sein: Das **Pandora-Virus** hat die Bezeichnung und Grösse **1 µm** resp. 1 Millionstel und ist mit einem Elektronenmikroskop erkennbar.

Ein **Bakterium** weist je nachdem eine Grösse von **1-5 µm** auf = Mikro- resp. My resp. Millionstel = Mikrometer, und ist feststellbar mit einem Lichtmikroskop.

Ein **Herpes-Virus** hat die Winzigkeit von **200–300 nm**, Nanopartikel bzw. Nanoteilchen = Nanometer und ist feststellbar mit einem Elektronenmikroskop.

Das **Corona-Virus** ist **120 nm** winzig = **Nanopartikel** bzw. **Nanoteilchen**. Diese sind mit einigen wenigen bis einigen tausend Atomen oder Molekülen verbunden, wobei die Bezeichnung <nano> auf die Winzigkeit hinweist, die bei 1 bis 100 Nanometern liegt, wobei ein Nanometer = **nm** =  $10^{-9}$  = 0,000 000 001 Meter = 1 Milliardstel Meter entspricht.

Ein **Parvo-Virus**, wie auch ein **Ribosom** weisen eine Winzigkeit von **20 nm = Nanometer** auf.

**Billy** Danke. Dazu will ich erklären, dass <nano> aus dem Griechischen <nanos> abgeleitet ist, was soviel wie <Zwerg> oder <zwergenhaft> bedeutet oder für die deutsche Sprache eben in besserer Ausdrucksweise als <winzig> bezeichnet werden kann. Und was ich zu Nanopartikeln bzw. Nanoteilchen nachlesen konnte war, dass gemäss ISO/TS 27687:2008 – was das bedeutet, weiss ich nicht – Nanoobjekte Teilchen sind, die drei äussere Dimensionen aufweisen; was das auch immer bedeuten soll, aber das ist ja nicht wichtig zum Verstehen, dass Nanopartikel eben äusserst winzig sind und einfache Schutzmasken Corona-Viren nicht aufhalten, sondern folglich durch die Masken ein- und durchdringen und vom Menschen eingeatmet werden können. Untauglich und diesbezüglich unbrauchbar und keinerlei Schutz bietend sind alle selbstgefertigten

1. Stoffmasken aller Art
2. Halstücher
3. Taschentücher und sonstige Tücher
4. Gesichtsschutzschilde aller Art
5. FFP1-Masken

Einen wirklich höchstmöglichen Schutz gegen Viren ab der Grösse 1–5 µm Millionstel = Mikrometer der Bakterien bis zu <nm> resp. Nanopartikeln können nur wertige FFP2 und FFP3-Atemschutzmasken bieten. Nu...

**Ptaah** Entschuldige, doch dazu will ich unsere Prüfungsergebnisse nennen, die äusserst genau und allen diesbezüglich irdischen selbst hochtechnischen Möglichkeiten hoch überlegen und die für exakt genaue Resultate noch nicht gegeben sind. Diese Resultate weisen gemäss unseren Forschungen, Erkenntnissen und Resultaten bei den von dir genannten Schutzmasken der Güte FFP2 nur eine Sicherheit 92,6% und bei FFP3 nur 94,3% in bezug auf eine Undurchlässigkeit des COVID-19 auf.

**Billy** Danke, das hast du mir zwar schon früher gesagt, was ich auch erwähnen sollte, doch wollte ich nur die irdischen Daten nennen, die angeblich für die Masken FFP2 94% und für die FFP3 96% Sicherheit gewährleisten können, vor allem jedoch nicht 99%, wie fälschlich propagiert wird, wodurch die Menschen irregeführt und in falsche Sicherheit gewiegt werden. Dies, wie es auch mit den Impfstoffen getan wird, die noch nicht wirklich eingehend getestet und nicht auf ihre effective Wirksamkeit geprüft sind, folglich diese eigentlichen und notwendigen Tests erst jetzt durch die Massenimpfungen und die daraus zu gewinnenden Erfahrungen gemacht und die notwendigen Erkenntnisse gewonnen werden. Das jedoch wird den Impfwilligen ebenso nicht offenbart, wie auch nicht, dass bezüglich der Wirksamkeit diverser Impfstoffe gelogen und verheimlicht wird, dass diese, entgegen anderslautenden Lügenbehauptungen, nicht für alle Corona-Mutationen gleichermaßen positive Wirkungen zeitigen. Auch wird verschwiegen, dass gewisse Impfstoffe aus bestimmten Gründen keinerlei Wirkung bringen, folglich Geimpfte trotz Impfung eben doch mit dem Corona-Virus angesteckt werden und deshalb eben auch durch die Seuche sterben können.

Was nun kleine und grosse Viren betrifft, so habe ich hier diese Liste gefunden, in der kurz beschrieben wird, welche Faktoren die Grösse und Winzigkeit von Viren beeinflussen, resp. wodurch sich grosse und kleine Viren unterscheiden. Auch

werden dazu die Faktoren aufgezeigt, die auch die Grösse von Viren beeinflussen, Genom (DNA oder RNA) Proteine, Pathogenitätsfaktoren auf der Virushülle, wie hier geschrieben steht:

### Grosse Viren

Grosses Genom, virale Proteine, virale Enzyme  
 Bsp. Herpes-Viren: kodieren selbst viele Enzyme für den Nukleinsäuremetabolismus und können deshalb in praktisch allen Phasen des Zellzyklus replizieren  
 Grösste DNA-Genome: 2'500'000  
 Weil DNA-Polymerasen eine Korrekturlese-Funktion besitzen, stabiles Kopieren des Genoms (ausser Corona-Viren: RNA-Polymerase mit Korrekturlese-Funktion rel. Stabile Replikation des 30-kb-RNA-Genoms), ... ..  
 Abhängigkeit von der Wirtszelle

1

Kleine Abhängigkeit von Wirtszellen-Mechanismen können besser auf Wirts- und Umweltbedingungen einwirken oder Abwehrmechanismen des Wirts inaktivieren.

### Kleine Viren = Abhängigkeit von der Wirtszelle

Kleines Genom, nur mit dem nötigsten.  
 Bleibt unter dem Radar der Zelle  
 Grösste RNA-Genome: 30 000 Basen  
 Keine Reparaturfunktion evtl. von Vorteil weil mehr Mutationen  
 bessere Anpassung (aber ab 10kb nicht mehr möglich da Akkumulation zu vieler Mutationen Genominstabilität)

Stärkere Abhängigkeit von zellulären Mechanismen, z.B. Papilloma- oder Parvo-Viren; Wirtszelle muss sich in der S-Phase befinden

Was ich weiter an Fragen noch beantworten kann, das bezieht sich darauf, was wir 2 seit dem Aufkommen der Corona-Seuche schon mehrfach erklärt haben, dass die Seuche infolge der Unfähigkeit der Regierenden sowie der Querulierei von ca. 1/3 der Bevölkerungen sowie der Sucht der Menschen nach Vergnügen, Reisen, Festerei, Sport und dem Drängen, aus den Wohnungen nach draussen gehen zu müssen, Millionen Tote fordern wird. Die Menschen leben diesbezüglich, komme was wolle, unbedacht, verantwortungslos und sinnlos einfach in den Tag hinein und bedenken in keiner Weise bestimmter Vorsichts- und Sicherheitsregeln, die eingehalten werden müssten. Doch da die unfähigen Regierenden im gleichen Spital krank sind und weder erdenken noch daher wissen können, was wirklich zu tun ist, so ergibt sich folglich, dass sie für die Bevölkerungen kein Vorbild, sondern Versager sind, denen gleichgetan wird.

Und die Fragen hier, was wirklich getan werden müsste, dazu gibt es meines Erachtens nur strikte Einhaltung und das Durchsetzen von unumgänglichen Sicherheits- und Vorkehrungsmassnahmen, die nicht nur beachtet, sondern wider allen Unverstand, alle Unvernunft und allem minderbemittelten Intellektum jener unfähigen Regierenden und Bevölkerungsteile durch den Einsatz von effektiv loyalen Sicherheitskräften durchgesetzt werden müssten. Dazu müsste ein Plan erstellt und befolgt werden, worüber dein Vater Spath und ich uns Gedanken gemacht hatten, und wenn dieser zum Beginn des Seuchenaufkommens verwirklicht worden wäre, dann hätte sich die Corona-Seuche innerhalb 2 bis 3 Monaten totgelaufen, ehe sie hätte zur Pandemie ausarten können. Diesen Plan will ich aber nicht ansprechen, denn erstens wird von jenen massgebenden Regierenden, die selbstherrlich, überheblich und machtbesessen sind, sowieso nicht auf Anliegen der Bevölkerungen gehört und folglich auch kein Plan und Vorschlag befolgt, und andererseits queruliert in der Regel auch stets ein rundes Drittel Kreuzdummer aus den Bevölkerungen, folglich das Notwendige und Richtige nicht durchgesetzt werden kann, worunter der restliche Bevölkerungsteil dann zu leiden hat und Schaden sowie eben auch den Tod in Kauf nehmen muss. Was aber die Fragen betrifft, was in erster Linie getan werden müsste, dazu wären einige wichtige Punkte unumgänglich, die ich folgendermassen nennen will, die umzusetzen dringendst notwendig wären, jedoch von den lahmen Regierenden und dem dumm-dreisten 1/3-Volksteil nicht umgesetzt werden:

1. Zwingendes Tragen von zweckmässigen Atemschutzmasken der Güte FFP2 oder u.U. FFP3 je gemäss Bedarf im unumgänglichen Umgang mit Mitmenschen ausserhalb des streng persönlichen Wohnbereichs.
2. Zwingendes Abstandhalten von Person zu Person im unumgänglichen Umgang mit Mitmenschen ausserhalb des streng persönlichen Wohnbereichs.
3. <Schliess unter> resp. strikter Lockdown resp. totale Ausgangssperre, ausser für Angelegenheiten wie: Nahrungsmittelaufkauf, Notfälle und Gesundheitspflege bez. Medizin/Arzt, Krankenhaus, Energiebedarf, gesamthaft jedoch in verantwortbarem Rahmen durch Sicherheitsorgane kontrolliert.
4. Verstösse gegen Ausgangssperre durch Unbelehrbare wären mit empfindlichen Strafen und mit langzeitiger Quarantäne strafrechtlich zu ahnden.
5. Absolutes strenges Verbot jeglicher Reisetätigkeit jeglicher Art, öffentlicher Vergnügungen sowie Sportveranstaltungen, Veranstaltungen für Vergnügen und sonstigem nicht durch die Lebensnotwendigkeit Bedingten aller Art,

Glaubensveranstaltungen wie Besuche von Kirchen, Moscheen, Tempeln, Synagogen und Glaubenszirkeln usw., wie auch Lern-, Unterrichts- und Schulbetrieben.

6. Allgemeine Arbeitsaussetzung in allen für die Bevölkerungen nicht lebensnotwendigen Betrieben, gemäss bestimmten weitläufigen Regelungen hinsichtlich Vermeidung von finanziellem Schaden, Regelung von Miet- und Pachtverpflichtungen usw.
7. Erarbeitung von Grundrechtsgesetzen, die auch auf Notsituationen ausgelegt und von den Bevölkerungen zu befolgen sind, wie bei Krisen, Epidemien und Pandemien, Notzeiten, landes- oder weltumfassenden Naturkatastrophen usw.

Was die Massnahmen bezüglich der Ausgangssperren und eines gesamten Lockdowns betrifft, so sind die zuständigen Regierenden und ein Teil der Bevölkerungen völlig verantwortungslos, und zwar weil, sobald sich die Ansteckungssituation etwas bessert, umgehend wieder Lockdown-Lockerungen erfolgen, wodurch das Ganze der Verseuchung wieder von vorn zuschlagen kann. Das entspricht einem absolut idiotischen und verantwortungslosen Handeln, das jeweils wieder zu Tausenden von Ansteckungen führt und weitere Tausende von Menschenleben kostet. Doch so lange, wie unfähige Regierende an den Staatsrudern hocken, blöde und schwachsinnig herumpalavern, auf Hilfe von einem imaginären Gott hoffen und den Wirtschaftsmächtigen um den Hintern schleichen und machen, was diese wollen, ändert sich nichts zum Richtigen und Vernünftigen. Gleichermassen ändert sich auch nichts zum Besseren und Guten, wenn nicht das Drittel der Irren und Verrückten, Dumm-Dreisten sowie Querulanten, Besserwisser und Verschwörungsgläubigen der Bevölkerungen nicht gestoppt und nicht ausser Kurs gesetzt werden, die durch ihr krankhaft schwachsinniges Benehmen vielfach die Seuche auch weiterverbreiten. Das ist einmal das eine der Geschichte, doch kommt noch dazu, dass man dumm-dämlich angegriffen und beschimpft oder gar noch vor Gericht gezogen wird, wenn man die Wahrheit darüber sagt, was tatsächlich los ist und aufzeigt, wie dumm-dämlich sich einerseits die Querschlagenden und Querulanten benehmen und verhalten, und andererseits, wie unfähig und kurzdenkend die Regierenden sind und keine Ahnung davon haben, was effectiv getan werden muss, um sachgerecht der Corona-Seuche zu begegnen. Tatsächlich muss man froh sein, dass man nicht durch unzulängliche Gesetze vor den Kadi gezerrt und bestraft wird, wenn man öffentlich die Wahrheit sagt, wie eben besonders, wenn ich die Unfähigkeit, Grossmäuligkeit und Dummheit der Regierenden anprangere, ohne dass ich irgendeine besondere Regierungsperson mit beleidigenden Unworten angreife.

**Yanarara** Das kann ja wohl nur dann sein, wenn du eine Person persönlich angreifen und sie unflätig beschimpfen würdest, was jedoch nicht zutrifft, wenn du nur anstandsbewahrend allgemein deren Regierungsunfähigkeit aufweist.

**Billy** ... Zu all dem Gesagten, wären noch sehr weitläufige Ausführungen und Erklärungen erforderlich, doch diese nun anzuführen, würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen, folglich ich die genannten 7 Punkte nur kurz ansprechen und nicht weiter erklären kann. Auch möchte ich noch kurz auf die Frage eingehen, die bezüglich der 1., 2. und 3. Welle gestellt wird, denn eine Erklärung ist offensichtlich notwendig, weil kei...

**Zafanatpaneach** Ptaah hat dir wohl gesagt, dass wir kommen. Sei gegrüsst, mein Freund.

**Yanarara** Dazu schliesse ich mich an. Grüss dich, lieber Freund. Lasst euch aber in eurem Gespräch nicht stören, denn wir sind nicht in Eile und wollen warten.

**Billy** Ptaah hat tatsächlich gesagt, dass ihr noch herkommt. Seid beide willkommen und gegrüsst. Und wenn ihr nicht in Eile seid, dann möchte ich noch das zu Ende erklären, was ich eben beginnen wollte.

**Yanarara** Lass dich nicht davon abhalten.

**Billy** Danke. – Also: Wenn von einer 1., 2. und 3. Welle der Corona-Seuche die Rede ist, dann wird das offensichtlich völlig falsch verstanden. Gesamthaft ist beim Ganzen der einzelnen Wellen zu verstehen, dass es sich nicht um deren mehrere handelt, sondern effectiv nur um eine einzelne resp. um einen Wellengang, wie das auch in allen Süssgewässern, Bächen, Flüssen, Strömen und Seen, wie auch in allen Meeren der Fall ist. Ein solcher Wellengang ergibt sich je nach Untergrund, Wassertiefe, Bewegungsstärke bei Seebeben, wie bei Wind und Sturmpeitschungen auf die Wasser, wodurch dann eben der Wellengang erfolgt, der sich in einer Wellenfolge ergibt, die asymmetrische Wellen hervorbringt. Das bedeutet, dass sich eine Wellenverschiedenheit in der Weise ergibt, dass verschiedene Wellengrössen entstehen, die nie exakt die gleiche Wogenhöhe haben, weil je nach Ursprung diesbezüglich ein ständiges Auf und Ab besteht und zwischendurch sich auch wieder eine grössere Welle aufwellen kann, und zwar je nachdem, welche Bewegungskräfte den Wellengang verursachen. In der Regel kann das von blossem Auge nicht gesehen werden, weil sich der Mensch allgemein nicht auf solche Naturphänomene trainiert und auch sonst üblicherweise blind oder halbblind durch die Welt läuft, kein Auge für die Natur offen hat und daher nichts sieht.

Nun, wie beim Wasserwellengang ergibt sich das Ganze auch bei der Corona-Seuche oder bei anderen Dingen, denn grundsätzlich ist es immer der gleiche Wellengang, nicht jedoch eine neue Welle, wenn eine wieder ansteigt und stärker oder grösser usw. wird. Also ist es nicht mehr und nicht weniger immer nur der gleiche sich weiter ausbreitende Wellengang, der jedoch von Zeit zu Zeit in einer einzelnen Welle durch irgendwelche Umstände wieder höher und stärker wird, um dann wieder zusammenzufallen und sich sozusagen zu <normalisieren>. Und genau das bringt den gleichen Effekt bei der Corona-Seuche, wobei das Werden einer neuen Welle sich in der Regel durch die Unvernunft und das Falschverhalten der Menschen ergibt, indem sie die Schutzmassnahmen gegen die Seuche missachten.

**Yanarara**        Erstaunlich, wie du es immer verstehst, etwas zu erklären, dass es auch verstanden werden kann.

**Billy**        – Wenn du meinst ..., danke. Was ich nun hier noch habe, Ptaah, das ist etwas anderes, ein mir zugestellter Artikel von Achim Wolf, der das Impfen gegen die Corona-Seuche betrifft, wenn du ihn bitte kurz überfliegen willst:

**Ptaah**        (liest) ... Werde es wirklich nur <überfliegen>, weil es etwas weitläufig ist, doch werde ich es ablichten.

**Was bei der Impfkampagne verschwiegen wird**  
**Autor Vera Lengsfeld, Veröffentlicht am 29. Januar 2021**  
 Von Dr. med. Karla Lehmann

Die Hoffnung auf eine baldige Beendigung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Knebelung fokussiert sich momentan ausschliesslich auf die völlig neuartigen mRNA-Impfstoffe, als gäbe es überhaupt nichts anderes. ComirnatyR hat dieses Rennen vorerst gewonnen. Mit motivationsstarken Sprüchen, wie <Perspektive für eine virusfreie Zukunft geben> (SZ 19.1.2021) <mit einem Picky vor einer tödlichen Infektionskrankheit schützen> (Cichutek, PEI) oder <Wir brauchen jetzt einen Impfmaraathon!> (M. Blume, 27.1.2021), wird bei der unbedarften Bevölkerung für den von ihr ersehnten Nadelstich geworben. Äusserst perfide ist es im Besonderen, wenn versucht wird, die Hochbetagten zu übertölpeln mit <Wir lassen uns impfen, aber Oma zuerst!> (SZ 23./24.1.2021). Das sitzt, zeigt Verantwortung und Altruismus. Es ist das Ergebnis von Falsch- und Fehlinformationen!

**Zur Zulassung:**

Die mRNA-Impfstoffe wurden nach einer extrem verkürzten Entwicklungszeit mittels CMA (Conditional Marketing Authorisation) in der EU befristet auf ein Jahr zugelassen. Diese Zulassung ist keine reguläre Zulassung, sondern erfolgte ohne Vorlage abschliessender Daten zu Unbedenklichkeit und Wirksamkeit vor dem Hintergrund der vom Hersteller und zahlreichen anderen Akteuren dramatisierten pandemischen Covid-19-Situation. Die CMA-Zulassung ist verbunden mit der Verpflichtung zur Nachreichung zahlreicher noch fehlender Daten, einschliesslich von Erkenntnissen zu schweren, seltenen und Langzeit-Nebenwirkungen sowie zu potentiellen Risiken. Einzelheiten dazu enthalten der Entwicklungs- und Risiko-Management-Plan (RMP). Es handelt sich also um einen noch nicht ausgereiften, experimentellen Impfstoff, zu dem bis Ende 2023 noch weitere Erfahrungen gesammelt werden müssen, sofern der Impfstoff bis dahin im Markt bleibt. Das wird in der sogenannten Gebrauchsinformation verschwiegen; in der schweizerischen Fachinformation (22.12.2020) wird auf die <befristete Zulassung bei unvollständiger Datenlage> sachgerecht hingewiesen.

**Zur Wirksamkeit:**

ComirnatyR hat sich bei der Reduktion von PCR-bestätigten Erkältungssymptomen (ausreichend war in den klinischen Studien das Vorhandensein eines Symptoms, wie Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Frösteln/Schüttelfrost, Muskelschmerz, Geschmacks- oder Geruchsverlust, trockene Kehle, Durchfall, Erbrechen) nach Herstellerangaben zu 95% als wirksam erwiesen. Eine Verifizierung der beobachteten Covid-19 Fälle (8 in der Impfstoffgruppe, 162 in der Placebogruppe) sowie der 3410 Verdachtsfälle (1594 in der Impfstoffgruppe vs. 1816 in der Placebogruppe) mittels validierter anderer, als der zur Bestätigung von Erkrankungsfällen ungeeigneten PCR-Methode erfolgte allerdings nicht.

Der individuelle Immunitätsstatus wurde weder vor noch nach der Impfung kontrolliert. Diese Aspekte lassen Zweifel an der Validität der Studienergebnisse aufkommen.

Übrigens, der beobachtete Impferfolg lag mit 0,044% (44 Erkrankte/100 000 Geimpfte) nur gering unterhalb des in Deutschland geltenden Schwellenwertes für die Auslösung verschärfter Schutzmassnahmen von 0,05%, aber über dem sich bereits in der Diskussion befindlichen, abgesenkten Schwellenwert von 35/100 000. Ob dieser Impfschutz zum Schutz der Bevölkerung ausreicht, ist eine offene Frage.

Das sekundäre Studienziel, die Reduktion schwerer Erkrankungsfälle, wurde nicht erreicht; die Effektivität für schwere Covid-19 Fälle betrug lediglich 66,4%; die Evidenzqualität wurde als sehr gering eingeschätzt. Eine Reduktion von Hospitalisierungen und Todesfällen war im Studienplan nicht vorgesehen; folglich existieren dazu keinerlei Erkenntnisse. Der intendierten Realisierung des Impfpriorisierungszieles – Verhinderung schwerer COVID-19-Verläufe (Hospitalisierung) und Todesfälle – fehlt somit jede Basis.

Die Verhinderung der Übertragung von SARS-CoV-2 sowie die Gewährleistung von Schutz in Umgebungen mit hohem Anteil vulnerabler Personen und in solchen mit hohem Ausbruchspotenzial wurde ebenfalls noch nicht geprüft; dazu werden Ergebnisse aller Voraussicht nach erst gegen Ende 2023 vorliegen.

Hochbetagte als erste zu den priorisierten Impfungen zu deklarieren, ist medizinisch nicht vertretbar, weil bei ihnen nahezu keine Erfahrungen zu Wirksamkeit und Sicherheit vorliegen (>85 Jahre: 5 Personen; zwischen 75 und 85 Jahre: 774 bis 804 Personen). Auch banale Nebenwirkungen, wie Durchfall oder Temperaturanstieg können bei allgemein geschwächter Konstitution oder Bettlägerigkeit zum fatalen Ausgang führen und damit die Zahl der zu früh Verstorbenen erhöhen. Die schnell gefundene Erklärung dafür – es handle sich ja um erwartbare Todesfälle im hohen Lebensalter – verbietet sich, solange man den Hochbetagten Rettung vor einem zu frühen Tod verspricht und die Covid-19-Todesfälle im höheren Lebensalter nicht dergleichen Interpretation unterzieht.

Bis 17.1.2021 wurden in Deutschland 21 Todesfälle in zeitlichem Zusammenhang mit der Impfung berichtet (RKI). Darüber hinaus nehmen Berichte aus Altenheimen zu, in denen geimpft wurde und kurzzeitig danach Personen verstarben (bspw. 13 von 40 Geimpften in Uhlhingen-Mühlhofen). Ausserdem traten in Altenheimen in Zusammenhang mit den Impfungen mehrere ungewöhnliche Covid-19-Ausbrüche auf. Die israelischen Gesundheitsbehörden meldeten bereits am 1. Januar 2021 ca. 240 Covid-19-Erkrankungsfälle in Zusammenhang mit der Erstimpfung. Unerklärlich sind solche Fälle nicht. Neben den gängigen Interpretationen, wie: Die volle Wirksamkeit kann erst nach der zweiten Dosis eintreten oder wahrscheinlich erfolgte bereits vor oder kurzzeitig nach der Impfung eine Infektion – wäre auch daran zu denken, dass es zu einer VAED/VAERD (impfstoffassoziiertverstärkte Erkrankung) kommen kann, über die weder Impfähre noch Impflinge aufgeklärt sind bzw. werden, obwohl dieses potentielle Risiko sich wie ein roter Faden durch die Zulassungsunterlagen zieht!

Ungeklärt ist hingegen die Beteiligung der durch die Impfung verursachten Produktion von Spike-Proteinen, die, wie das komplette Virus, an die Zelloberfläche binden und dort über den Rezeptor ACE2 entsprechende Folgereaktionen auslösen könnten (meine Hypothese!).

Bekanntermassen wird sowohl für die Bewertung der epidemischen Lage in Deutschland (und weltweit) wie auch für die Bestätigung der Fälle in den klinischen Studien ausschliesslich die PCR-Methode verwendet. Und bekanntermassen ist diese Methode ungeeignet, denn sie detektiert lediglich Teile des Virus auf Zelloberflächen, weshalb sie zum Nachweis eines vermehrungsfähigen Virus nicht in Frage kommt. Zur unterstützenden Diagnostik wäre sie wohl verwendbar, sofern der WHO-Aufruf (20.1.2021), den Test nur als diagnostisches Hilfsmittel gemäss Anleitung sachgerecht einzusetzen (nur in Zusammenhang mit klinischer Symptomatik und Anamnese nutzen; CT-Wert-Angabe, Prävalenz der Erkrankung berücksichtigen), berücksichtigt würde.

Medial erregte diese Anweisung keinerlei Interesse bzw. Resonanz, obwohl sich daraus eine dramatische Reduktion der täglichen Fallzahlen ergäbe, die zur Aufhebung der verhängten «epidemischen Lage von nationaler Tragweite» führen müsste. Damit würden nicht nur alle Lockdown-Massnahmen hinfällig, sondern auch die wesentlichste Voraussetzung für die Erteilung der CMA-Zulassung!

Die genetische Ausstattung von SARS-CoV-2 genau im Auge zu behalten, ist von grosser Bedeutung. Im Januar/Februar 2020 wurde die Variante DELTA382 vorübergehend beobachtet. Seit Anfang Februar 2020 breitet sich die SARS-Cov-2-Mutante D614G in Europa aus. Sie besitzt eine höhere Infektiosität. Weitere Varianten kamen hinzu: Die britische Variante B.1.1.7./VUI2020/12/01, seit Ende September 2020 bekannt, scheint ebenfalls infektiöser zu sein. Die Nerzmutante (Cluster-5.-Virus) aus Dänemark (Nov. 2020), die südafrikanische N501Y.V2/B.1.351 und die brasilianische Variante P.1/P.2 aus Manaus ergänzen das Spektrum der Mutanten. Letztere führte zu Neu-Infektionen bei bereits Genesenen. Die Wirksamkeit des Impfstoffes gegenüber den bereits bekannten Mutanten wurde in den zur Zulassung vorgelegten Studien nicht untersucht. Der Referenzstamm war das ursprüngliche Wuhan-Virus.

### **Zur Verträglichkeit:**

Für jeden Impfstoff ist eine gute Verträglichkeit unumgänglich, denn es geht um die Impfung von Gesunden und deren Schutz. Jede unverhältnismässige Beeinträchtigung der Gesundheit des Impflings ist nicht zu rechtfertigen, schon gar nicht, wenn es sich nicht um die Abwehr eines hochsignifikanten Krankheitsrisikos handelt. Identifizierte unerwünschte Reaktionen (lokale und systemische Reaktionen, die in der Gebrauchsinformation benannt werden) sind häufig (bis zu ca. 80%), meist milden und vorübergehenden Charakters. Ungewöhnlich war das Auftreten von akuten Gesichtslähmungen sowie das gehäufte Auftreten von allergischen Reaktionen bis hin zu Anaphylaxie.

Seit der Zulassung wurde seitens des CDC/USA (18.12.2020) bekannt, dass von 112 807 Impfungen, die eine Covid-19-Vakzine erhielten, 3150 (2,8%) erhebliche Beschwerden hatten, die Arbeitsunfähigkeit verursachten sowie eine ärztliche Behandlung.

Bereits zu Beginn der Impfkampagne in Deutschland (17.1.2021) eruierte das RKI 645 Verdachtsfälle mit 2629 unerwünschten Reaktionen, von denen 145 schwer (z.T. mit Krankenhausbehandlung) waren, 21 von ihnen verstarben. In 32 Fällen traten allergische Reaktionen auf, darunter befanden sich 20 anaphylaktische Reaktionen.

Unberücksichtigt sind hierbei verständlicherweise die noch fehlenden Langzeiterfahrungen, die in der Regel erst seltene, unerwartete Ereignisse zu Tage fördern können.

Als wesentliches potentielles Risiko wird eine impfstoffassoziiert-verstärkte Erkrankung (VAED, vaccine-associated enhanced disease) einschliesslich einer impfstoffassoziiertverstärkten Atemwegs-Erkrankung (VAERD) betrachtet, die bis zur Zulassungserteilung zwar nicht in Zusammenhang mit einer Covid-19-Impfung beobachtet wurden. Jedoch ist bedenkenswert, dass einzelne Betacoronavirus-Impfstoffstudien mit SARS-Cov 1 und MERS-CoV Immunreaktionen auslösten, die auf eine VAED hinwiesen. Bei Kindern, die einen Impfstoff mit inaktivierten respiratorischen Syncytial-Viren erhielten, traten Verschlechterungen nach Infektion mit diesem Virustyp auf. Deshalb liegt es nahe, derartige Reaktionen auch für Covid-19-Impfstoffe anzunehmen und diese Möglichkeit gezielt im Auge zu behalten. Sie sind deshalb auch Gegenstand verschiedener Studien nach der Zulassung.



**Fehlende klinische Daten:**

Keine oder absolut unzureichende Impf-Erkenntnisse liegen bei Hochbetagten (trotzdem Prioritätsstufe 1; s. weiter vorn), bei Personen mit Demenz, mit Down-Syndrom (Prioritätsstufe 2), oder nach Organtransplantationen (Stufe 3), bei Personen mit psychiatrischen Erkrankungen, wie auch bei Immunsupprimierten/Immundefizienz, bei Arrhythmien/Vorhofflimmern, HIV, Herzinsuffizienz, Apoplex, bei Autoimmunerkrankungen, rheumatologischen Erkrankungen, bei Asthma (alle Stufe 4) und Allergikern vor, aber auch bei Multimorbiden. Für diese sollte, in Analogie zu Schwangeren/Stillenden und Kindern, solange die potenziellen Risiken des Impfstoffes nicht ausgeräumt wurden, keine Impfempfehlung ausgesprochen werden. Das Gleiche gilt für Personen mit seltenen, schweren Vorerkrankungen.

Eine differenzierte Darstellung der Sicherheitsaspekte wäre für Krebserkrankungen und bei Personen mit chronischen Nierenerkrankungen, chronischen Lebererkrankungen oder zerebrovaskulären Erkrankungen wünschenswert.

**Zu Grundlagenforschungsdaten:**

Fehlende wissenschaftliche Grundlagendaten umfassen solche zur Langzeittoxikologie inkl. Reproduktions- und Genotoxizität, zur Inkorporation des Impfstoffes in die Zelle, zur Frage, was passiert wenn er im Extrazellulär-Raum liegenbleibt bzw. von der Lymphe abtransportiert wird, was passiert mit den produzierten S-Proteinen, wo gelangen diese hin und wie werden sie abgebaut, wie viele AK-werden pro S-Protein gebildet, wirken die S-Proteine als ACE2-Rezeptor-Agens und wenn nicht, warum nicht?

**Zur Priorisierung:**

Die Verknüpfung von individuellem Erkrankungsrisiko und Impfpriorisierung ist aus mehreren Gründen problematisch. Der noch nicht ausgereifte mRNA-Impfstoff stellt an sich schon ein Risiko dar. Kann das Zusammenführen eines Impfstoff-Risikos, welchem jeder Geimpfte ausgesetzt ist, mit dem potentiell denkbaren Infektions-Risiko einer priorisierten Personengruppe deren Risiko tatsächlich senken? Das ist die entscheidende Frage, die beantwortet werden muss, bevor Personen der Stufen 1–4 der Impfung unterzogen werden. In den Stufen 1–4 befinden sich naturgemäss neben Hochbetagten viele Multimorbide und hochsensible, chronisch Überwachungsbedürftige, wie z. Bsp. Organtransplantierte oder Immunsupprimierte, für die keinerlei Impferfahrungen mit ComirnatyR vorliegen. Der Hersteller hat es bewusst vermieden, diese Patienten in klinische Studien einzubeziehen.

Vermutlich liegt das Impfrisiko im Vergleich zu gesunden Jüngeren oder Nicht-Multimorbiden für diese Priorisierungsgruppen deutlich höher. Eine Risikosteigerung jedoch muss für diesen Personenkreis unbedingt vermieden werden, zumal es Alternativen gibt. Herkömmliche Hygiene-Massnahmen bieten einen wirkungsvollen und risikofreien Schutz, wie es seit jeher OP-Hygienemassnahmen leisten. Der Einsatz des Impfstoffes ComirnatyR, der schwere Erkrankungsfälle und Hospitalisierungen nicht überzeugend unterbinden konnte, ist für Hochbetagte, Ko- und Multimorbide, bei denen keinerlei Erfahrungen vorliegen, genauso wenig empfehlenswert, wie für Schwangere/Stillende und Kinder. Das kann sich ändern, sobald die noch fehlenden Erkenntnisse und Ergebnisse nachgereicht werden.

Eine umfassende und objektive Aufklärung jedes Impflings einschliesslich der aktuellen Informationen zu Sicherheit und Wirksamkeit sind zwingend erforderlich. Werbung, Heilsversprechen oder Überredungskünste sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt fehl am Platz.

Quelle: <https://vera-lengsfeld.de/2021/01/29/was-bei-der-impfkampagne-verschwiegen-wird/#more-5792>

Was ich kurz gelesen habe, darüber werde ich später mit dir sprechen, wenn ich es vollständig gelesen habe. Jetzt werde ich aber gehen, denn Yanarara und Zafanatpaneach haben dir einiges zu berichten, wonach dann wohl Quetzal noch erscheinen wird. ...

... Doch jetzt, Eduard, werde ich gehen. Auf Wiedersehn, lieber Freund. Und lass dich überraschen, was dir Yanarara und Zafanatpaneach zu berichten haben.

**Billy** Auf Wiedersehn, mein Freund, Leb wohl. Ptaah.

...

**Zafanatpaneach** Das soweit ja, doch beschäftigen Yanarara und mich einige Fragen bezüglich der sich global verbreiteten Seuche, wenn wir mit dir darüber sprechen können?

**Billy** Ptaah und ich haben unerseits beschlossen, dieses Thema nicht mehr oder nur noch bei dringender Notwendigkeit anzusprechen.

**Yanarara** Das betrifft aber nicht Zafanatpaneach und mich.

**Billy** Natürlich nicht. Auch habe ich ja nur gesagt, was Ptaah und ich zusammen beschlossen haben. Wenn ihr aber darüber sprechen und fragen wollt, dann betrifft das nicht euch beide. Wenn ihr mich falsch verstanden habt, dann ist ...

**Yanarara** Das habe ich tatsächlich. Entschuldige bitte, ich dachte zu voreilig.

**Billy** Kein Problem, und so ist auch keine Entschuldigung notwendig. Manchmal ist die Zunge eben etwas schneller als die Gedanken, und das kann jedem Menschen zustossen, wenn er sich mit irgend etwas gedanklich befasst und nicht schnell genug das laufende Gedankliche abschalten und auf einen neuen Gedanken ausrichten kann, der sich mit etwas anderem zu befassen hat. Geschieht das, dann reagiert die Zunge eben schneller, als das Bewusstsein reagiert und ein neuer Gedanke gefasst werden kann, ehe die Zunge sozusagen automatisch reagiert.

...

**Yanarara** ... was du sagst ist richtig. Dann will ich fragen, inwieweit deine Kenntnisse hinsichtlich der Seuche vorausgehen? Zafenatpaneach und ich haben diesbezüglich keinerlei Kenntnisse, weil unsere Arbeitsgebiete nicht damit im Zusammenhang stehen, wir jedoch daran interessiert sind.

...

**Billy** ... Nun will ich jedoch darauf zu sprechen kommen, wonach ihr mich gefragt habt, und zwar hinsichtlich der Corona-Seuche. Was wollt ihr denn effectiv wissen?

**Yanarara** Wie wir von Florena gehört haben, soll von den Staatsführenden nicht all das verordnet und durchgeführt werden, was zur Eindämmung der Seuche notwendig wäre, wie aber auch und von einem grossen Teil zumindest der europäischen Völker gegen die an und für sich schon ungenügenden Notmassnahmen gegen die Seuche verstossen wird, wodurch viele Tote zu beklagen seien.

**Billy** Stimmt. Dummheit kennt leider keine Grenzen, und ein Sprichwort, das aussagt <durch Schaden wird man klug>, das stimmt auch nur dann, wenn die Grenzen zur Dummheit derart eng gesetzt wären, dass die Dummheit bereits unterbunden würde, ehe sie überhaupt auch nur entstehen könnte. Darüber zu philosophieren ist jedoch müssig, denn so wie die Dummheit und Unfähigkeit im Gros der Regierenden verbreitet sind, so ist das gleichermassen der Fall bei einem Drittel der Bevölkerungen, das querschlägt und auch unter den noch akzeptabel oder halbwegs noch Vernünftigen der Bevölkerungen Unruhe schafft und diese ebenfalls zur Rebellion treibt. Jedes kleinere oder grössere Mass von Verstand und Vernunft in bezug auf irgendeine Sache bedarf eben eines gewissen Intelligentums, doch wenn dieses nicht vorhanden ist, wie eben in bezug auf notwendige Durchführungen und Einhaltungen von Sicherheitsvorkehrungen zur Erhaltung der Gesundheit gegenüber der Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus, dann ist eben Hopfen und Malz verloren, wie wir sprichwörtlich zu etwas sagen, wenn alles vernünftige Beraten, Reden und Ermahnen keinen Erfolg bringt.

**Yanarara** Ein solcherart Verhalten ist unfolgerichtig.

**Billy** Du sagst es, aber Logik kann nur dort sein, wo auch das notwendige Intelligentum gegeben ist und folglich auch Werte in bezug auf einen funktionierenden Verstand und eine klare Vernunft. Wenn aber das Intelligentum des Gros der irdischen Regierenden und der Erdlingsheit betrachtet und unter die Intelligentumslupe genommen wird, dann ist die erschreckende Tatsache festzustellen, dass die Intelligentum-, Verstand- und Vernunftwerte in vielerlei Beziehungen derart mangelhaft sind, dass nur Querschlägerei, unlogische Verhaltensweisen, Fehlentscheidungen, Nachteiliges, Unheil sowie ungeheure Schäden und gar zahllose Todesopfer daraus hervorgehen können. Und exakt das ist eben jetzt bei der Corona-Seuche der Fall, die zu allem Anfang hätte eingedämmt und verhindert werden können, wenn weltweit die Regierenden und die Völker eines dazu notwendigen Intelligentums fähig gewesen wären. Da aber schon zu Beginn der Seuche rundum auf der Erde im Gros der gesamten Regierenden und Völker ein Intelligentummangel bestand, eben in bezug auf die Seuche und die notwendig zu ergreifenden Massnahmen, so konnte sich das Seuchenunheil als Pandemie ausweiten und Millionen von Todesopfern fordern.

...

**Zafenatpaneach** Ja, ich wollte fragen, was sich weiter aus der Seuche entwickeln und wie lange diese noch andauern wird.

**Yanarara** Das zu wissen, könnte die Gesinnung der Völkerführungskräfte ändern, wodurch sie die notwendigen und zweckmässigen Massnahmen gegen die Seuche ergreifen könnten, wie auch die Völker ihre Verhaltensweisen darauf verstehen und sich einfügen könnten.

**Billy** Etwas in dieser Weise wäre vielleicht bei anderen Menschheiten möglich, nicht jedoch hier bei den gottgläubigen Erdlingen, denn diese sind weder für verstand-vernunftmässige Aussagen noch für Warnungen und Ratgebungen usw. zugänglich, folglich sie nicht gewillt sind, weiter als sie selbst Denkenden zuzuhören und deren Ratschläge zu befolgen oder Warnungen ernst zu nehmen. Der hauptsächliche Grund dafür ist nämlich der ihrer Gottgläubigkeit, der in ihnen gewaltig wirkt und ihnen vorlügt, dass ihnen ihr nichtexistierender Gott bestimmt helfen und sie retten werde. Dabei ist

das Verteufelte daran der Faktor, dass sie weder den durch sie selbst erschaffenen und sie beherrschenden Gotteinbildungswahn wahrnehmen, noch sich in irgendeiner Art und Weise des sie steuernden Glaubenswahns bewusst sind, folglich sie sich völlig gegenwehr- und willenlos davon sklavisch-hündisch treiben lassen. Das diesen Menschen in dieser Glaubensbeziehung nicht nur mangelnde, sondern effektiv fehlende Intelligenz, und damit auch der diesbezüglich dringendste notwendige Verstand und die äusserst wichtige Vernunft, die notwendig wären, um die reale Wirklichkeit und deren Wahrheit wahrzunehmen, zu erkennen und auch zu verstehen, geht leider allen Gotteswahngläubigen ab. Folgedem ergibt sich, gegenteilig zur realen Wirklichkeit und durch den Gotteinbildungswahn des gläubigen Menschen, ein zwangsläufig falsches und schadenbringendes Wahngläubigkeitshandeln, was jedoch in dieser Art in glaubenserzwungener Weise nicht wahrgenommen und nicht erkannt, sondern falscherweise als effektiv richtiger selbstfreier Entschluss bewertet wird.

**Yanarara** Es ist für mich immer wieder erstaunlich, wie du, was auch immer, zu erklären verstehst, so ausführlich und unmissverständlich ...

...

**Zafenatpaneach** Noch nicht, denn wir sind davon abgewichen, was die Seuche betrifft, denn dazu möchten wir noch etwas mehr wissen in bezug darauf, was sich zukünftig im Zusammenhang mit der Seuche ergibt, denn wir wissen, dass du zusammen mit Sfath, dem Vater von Ptaah, wie er uns informierte, das Zukünftige beobachtet hast.

**Billy** Ja, das war so, doch soll ich darüber nicht offen reden.

**Yanarara** Wir haben ja mit der Erdenbevölkerung nichts zu tun und können daher auch keine Informationen verbreiten, wenn du uns ...

**Billy** Schon gut. Entschuldige, wenn ich dich wieder unterbreche. Dein Einwand ist natürlich richtig, weshalb ich euch ..., nun, es wird aber einige Zeit dauern.

**Zafenatpaneach** Wir sind nicht in Eile.

**Billy** Gut, dann könnt ihr alles bisher Gesagte und Erklärte bei Ptaah in Einsicht nehmen, denn er hat die gesamten Gespräche in seinen Aufzeichnungen, und zwar seit Beginn des Seuchenaufkommens im November 2019. Doch wird auch das, was wir heute bisher geredet haben und was ich auch jetzt noch alles sagen werde, automatisch Wort für Wort abgerufen und aufgezeichnet, wie das seit allem Beginn aller Kontaktgespräche der Fall war, und zwar bereits ab der ersten Konversation zwischen Sfath und mir, als ich noch ein kleiner Junge und er für mich nicht nur ein zweiter Vater, bester Freund und Lehrer, sondern auch eine wandelnde Riesen-Wissensbibliothek war.

Also, folgedem, dass alles aufgezeichnet wird, könnt ihr es auch später nochmals abrufen, wenn ihr Ptaah danach fragt, denn die Zuständigkeit dafür fällt in seinen Verantwortungsbereich. Doch nun folgendes: ...

...

**Yanarara** ... Doch jetzt würden wir uns noch etwas weiter dafür interessieren, was du hinsichtlich der Corona-Seuche nämlich sagen darfst, ohne dass du mit deinem Schweigenmüssen in Konflikt kommst.

**Billy** Tja, gut, das wird ja in nächster Zeit sowieso bekannt werden, nämlich dass der Mutationen stetig mehr werden und diese immer mehr und aggressiver und also angriffiger und tödlicher werden, sowie sie aber schnell allüberall umherschleichen, und zwar auf allen Kontinenten. Die Schuld dafür trägt die Erdenmenschheit selbst, und zwar in erster Linie die untauglichen Regierenden, weil sie nicht weltweit den gesamten Reiseverkehr jeder Art unterbinden und verbieten, während andererseits auch jener dumm-dämliche Teil der Völker infolge Querulanten grosse Schuld an allem trägt. Ausserdem ergeben sich auch grosse Probleme durch die Impfungen mit Impfstoffen, die nicht ausgegoren resp. nicht in genügender Weise getestet sind, folglich dadurch sowohl Todesopfer zu beklagen sein werden, wie auch Spätfolgen, die durch und nach Impfungen zum Tod, zu Leiden, Krankheiten oder zu einem Siechtum führen werden. Darüber wird jedoch ebenso geschwiegen, wie auch, dass trotz Impfungen an infizierten Personen diese weiter andere Menschen anstecken können, wie Infektionen mit der Corona-Seuche auch dann nicht vermieden werden können, wenn ungeeignete Atemschutzmasken genutzt oder liederlich getragen werden.

Zu allem existierenden Seucheneid ergibt sich noch die Dummheit der <Fachleute>, die mit dummem und lächerlichem Gerede über die Corona-Seuche blödsinnig nichtssagend daherschwafeln und sich wichtigmachen, wenn sie zur Information der Bevölkerung journalistisch befragt werden. Zusätzlich kommen noch die Blötheiten und kindisch-lächerlichen bevölkerungsirreführenden und nichtstimmigen sogenannten Fallzahlenverbreitungen hinzu, schwachsinnige Grenzwerte und R-Werte, die hinten und vorne nicht stimmen und ein völlig falsches Bild des Infektionsgeschehens geben.

Wenn der Seuchenverlauf beobachtet wird, dann ergibt sich seit Ende Juli letzten Jahres, dass die Zahl der Neuinfektionen mit dem Corona-Seuchen-Virus bisher in der ganzen Welt unaufhaltsam angestiegen ist und bereits – nur was öffentlich bekannt ist – weit über 110 Millionen Infizierte und 2,5 Millionen Todesopfer gefordert hat. Doch kaum ein Mensch aus den Völkern aller rund 200 Staaten auf der Erde weiss, was der ganze Unsinn der Zahlenangaben, Grenzwerte und der lächerlichen Fachsimpeleien der Virologen, Epidemiologen und sonstigen ...logen für die unstudierten Menschen bedeutet, der täglich über TV- und Radiosender ausgestrahlt wird. Grundsätzlich wird von den Völkern alles nicht verstanden, was bezüglich Zahlen und Kennziffern usw. über das Infektionsgeschehen und die Todesfälle usw. in bezug auf die Corona-Seuche gesagt wird. Wenn ich daher über das Ganze nachdenke, dann stosse ich auf folgende wichtige Punkte:

1.. Die Gesundheitsämter melden täglich, wie viele Menschen sich neu mit dem Corona-Virus infizieren. Diese Fallzahlen gehen dann täglich als aktuelle Infektions- und Todesopferzahlen in die Welt hinaus, wobei diese Angaben allerdings starken Schwankungen unterliegen und nicht als effektiv vollwertig und zuverlässig erachtet werden können, denn nebst diesen Angaben gibt es eine hohe Dunkelziffer, die in keiner Weise genannt werden kann.

2.. Wenn zudem die täglichen und wöchentlichen Neuinfektionen zusammengezählt werden, dann ergeben sich natürlich von Tag zu Tag und Woche zu Woche Schwankungen der Infektions- und Todeszahlen, die irgendwie einfach ausgeglichen werden, wodurch ein wirklicher Trend nicht effektiv erkannt werden kann.

3.. Die Inzidenz – dazu frage ich mich, ob die Normalbürger überhaupt verstehen, was mit diesem Begriff gemeint ist –, eben die Anzahl von neu auftretenden Infektionen resp. Erkrankungen in einer Personengruppe, die während eines bestimmten Zeitraumes eine bestimmte Anzahl Personen umfasst, und zwar aufgerechnet auf die Zahl von Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner.

4. Mit dem sogenannten R-Wert wird die Reproduktionszahl angegeben, die aussagt – eigentlich theoretisch –, wie viele andere Menschen eine infizierte Person weiter ansteckt. Wenn dabei die Anzahl der diesbezüglichen Ansteckungen unter 1 absinkt, dann bedeutet das, dass die ansteckende Krankheit, Seuche resp. eine Epidemie oder Pandemie sich auflöst. Steckt also im Durchschnitt eine infizierte Person weniger als eine weitere Person an, dann lässt der R-Wert Rückschlüsse auf einen abflauenden Rückgang von Infizierungen schliessen. Das Unsichere beim R-Wert ist allerdings, dass dieser in der Regel das Infektionsgeschehen von bereits verflossenen Tagen oder Wochen resp. von einer Zeit angibt, die bereits der Vergangenheit angehört.

5.. Wird bei einer Seuche die Anzahl der Aktiv-Fälle resp. die Anzahl der akut erkrankten Menschen genommen, dann kann leicht berechnet werden, wie viele dieser nachgewiesenen Infektionen zu Todesfällen führen. Wird dann die Anzahl dieser Todesopfer von der Anzahl jener abgezogen, welche die Seuche überstanden haben und als Genesene gelten, dann bildet das dieserart entstehende Resultat in bezug auf alle diese aktiven Fälle einen wichtigen Indikator resp. ein Hilfsmittel für das Beurteilen des Gesundheitssystems, wobei jedoch beachtet werden muss, dass dieser Wert nur einem Nahezuresultat entspricht, weil nicht alle infizierten Personen erfasst werden können und es eine unbestimmbare Dunkelziffer gibt, die aus verschiedenen Gründen nicht erfasst werden kann – wie wenn keine Meldepflicht für genesene Personen besteht, weshalb deren Anzahl in der Regel nur geschätzt wird, folgedem keine exakte Zahl aktiver Fälle zustande kommt.

Durch die Unvernunft, Unfähigkeit und Dummheit der Regierenden, die noch immer weder ein weltweites Reiseverbot aller Art anordnen noch durchsetzen, können sich die diversen neuen Mutationen, deren sich auch noch weitere ergeben werden, weltweit verbreiten, wie sich dies durch die Ausbruchsform seit November und Dezember 2019 bis hin zur Pandemie ergeben hat. Also wird sich diesbezüglich das in Grossbritannien hervorgegangene neue Mutations-Virus sehr schnell verbreiten und bis Ende dieses Monats Februar gegenüber der seit 2019 wütenden Corona-Art COVID-19 bereits eine über diese anwachsende 30%-Verbreitung erreichen.

Gegenteilig zu Verstand und Vernunft werden die dummen Regierenden, wie schon seit allem Beginn der Corona-Seuche, auf das Gezeter der Wirtschaftsrosse, Firmen, Konzerne, Händler sowie Hotel- und Gasthausbetreiber und der zahllosen Kleinbetriebe aller Art usw. hören, die in altem Rahmen weitermachen wollen und nur nach Geld, Verdienst und Gewinn trachten. Grundsätzlich ist es all diesen egal, wenn dadurch Tausende und Zigtausende von Menschen infiziert und durch die Seuche sterben werden, denn wichtig ist für sie nur, dass ihre Monetenbeutel klingeln.

Doch dies ist gleichermassen so bei den sich als Gottesstellvertreter erhobenen Wahnglaubensfritzen, die ebenfalls ihre Silberlingsammeltaschen klingeln hören wollen, folglich sie verantwortungslos auf Kosten des Leben und Todes ihre einbildungswahnbefallenen Gläubigen in die Gottestempel locken und behaupten, ihr erphantasierter, nichtexistierender Gott werde seine imaginäre Hand schützend über sie halten und sie vor Ansteckung, Krankheit und Tod bewahren. Das einerseits, denn andererseits entsteht nicht nur dieserart Unheil, sondern auch in den Familien selbst, die infolge eines notwendigen Lockdowns einiges ihrer äusseren Freiheit einbüßen müssen, folgedem sich die vergnügungs-, reise-, sport- und urlaubssüchtigen Familienmitglieder sicherheitshalber infolge gesetzlicher Anordnung daheim aufhalten müssen. Da dies nun aber äusserst ungewohnt ist und der Drang nach aussen und für allerlei süchtig Gewohnheitsmässiges nicht erfüllt werden kann, so entsteht unter den Familienmitgliedern Streit, und zwar bis hin zu Mord und Totschlag, wie ande-

re Ausartungen losgeschlagen werden, wie Vergewaltigungen, körperliche und psychische Gewalt sowie Kriminalität und Verbrechen usw.

Doch nochmals zurück zu dem, was ich schon sagte: Man kann immer wieder hören, wie Verstand- und Vernunftlose den Abbau der Lockdown-Massnahmen fordern, folglich dann demzufolge die Verantwortungslosen der Regierungen wieder Lockerungen des Ganzen veranlassen, wonach die Seuche von neuem loslegen und neuerlich viele Opfer fordern kann. Auch existieren für alles mögliche Sinnige und Unsinnige, für Gutes und Böses, für Schlechtes und Blödes sowie für Dummes und Gescheites irgendwelche Gruppierungen, Zirkel, Vereine und Organisationen, und diese wissen nichts Besseres zu tun, als ihre Mitglieder gegen alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen bezüglich Corona-Seuche aufzuhetzen und dadurch zahllose Infizierungen zu verbreiten, die viele Todesopfer fordern. Das wird, wie es schon durch all die Seuchenzeit geschah, weiter dumm damit begründet, dass ja bereits wieder eine Verminderung der Ansteckungen und Todesfälle erfolge, was zu einer Lockerung der Massnahmen in diesem und jenem Fall berechtigt. Wie ich aber schon sagte, kennen Dummheit und Dämlichkeit leider keine Grenzen, und dies ganz besonders in der genannten Beziehung bei den Regierenden nicht, die nicht nur dumm wie Bohnenstroh sind, sondern zudem auch noch ... .., doch das darf man nicht offen sagen. Dabei spielen auch die diversen Parteien mit, die je verschiedene Interessen vertreten und sich feindlich gegen die anderen Parteien erheben, folglich dauernde Geplänkel, Widerreden und sonstig schwachsinnige Verhaltensweisen und Querelen sowie böser Unfrieden und Hass bei den Regierungsgeschäften zwischen den Parteien gegeben sind und ein ungesundes und unfriedliches Klima schaffen. Es sollte eben auf unserem Erdenplaneten so sein wie bei den Plejaren, dass keinerlei Regierungsparteien erlaubt sein dürfen, sondern dass alle Regierenden – egal, wie viele es sind – ohne parteiliche Gruppierung die Regierungsgeschäfte tätigen müssen. Allein in dieser Weise müsste jedes Regierungsmitglied selbst nach eigenem Können und Ermessen für anfallende Entschlussfassungen seine persönliche Jameinung oder Neinameinung abgeben, und zwar klar ohne eine parteiliche Beeinflussung. Und dies geschieht dann in dieser Weise, weil eben keine Partei existiert, folglich auch keine Beeinflussung und Vorgabe alle Anträge, Begehren und Forderungen vordiktiert und gefordert, sondern absolut durch eine Selbstentscheidung bestimmt werden.

Was nun jedoch bezüglich der Corona-Seuche noch zu sagen oder zu erklären ist, das wurde seit dem Seuchenaufkommen im November 2019 bereits alles gesagt, und zwar auch, dass die Seuche bereits nach Mitte des Jahres 1979 aus einem Labor in Südost-China ausgeschleppt wurde, was ihr aber offenbar nicht wisst. Also will ich noch kurz erklären, dass der Ursprung aus blankem, bösen Hass auf einen Amerikaner, ... .., zurückführt, der sich mit dem chinesischen Staatsführer Mao Zedong zusammentat – der auch recht böse gegen die USA ambitioniert war –, wobei ein Plan zum Erschaffen eines tödlichen Virus geschmiedet wurde, der dann in den USA ausgesetzt werden sollte, um sich für etwas zu rächen. Wie ich dazu schon sagte, wurde der erste Vorläufer des Virus bereits nach Mitte der 1970er Jahre ungewollt freigesetzt, hat bis in die heutige Zeit ca. 5000mal mutiert, um dann in der ersten grassierenden Form ab Januar 2019 bereits in aller Welt Opfer zu fordern, die erkrankten und wobei bereits viele daran gestorben sind, und zwar ohne dass die Seuche erkannt wurde, folglich die Tode vieler Menschen anderen Krankheiten zugeschrieben wurden. Als dann jedoch im November 2019 das Corona-Virus als abermals neue und gefährlichere Mutation aus einem geheimen Labor in Wuhan in China durch infizierte Labortechniker hinausgeschleppt wurde, konnte dieses sehr schnell über die ganze Erde zu grassieren beginnen und zur Pandemie werden. Dies, während die vorangegangene Form sehr schnell abflaute und sich einfach auflöste, wozu ich aber nichts sagen kann, weil ich nicht weiss, was geschah und wie das möglich war. Die Corona-Virus-Variation jedoch, die bereits im November 2019 ausgeschleppt wurde und sich Millionen von Opfern holte, wurde also, wie ich schon sagte, erst im Dezember 2019 festgestellt, war aber gleicherart wie zuvor bereits wieder höher mutiert. Und dieses Virus, das bisher schon viele Todesopfer gefordert hat, weitet das Sterben noch mehr aus, und zwar indem es weiter mutiert und aggressiver und tödlicher wird. Doch auch darüber weiter etwas zu sagen ist sinnlos und bringt nichts, weshalb ich nur noch einiges wiederholen will in bezug darauf, was schon alles mehrfach erklärt wurde, was ich dann jedoch beim Abrufen dieser Gesprächspassage nicht nochmals niederschreiben werde. Beginnen will ich damit ... ..

... ..

**Yanarara** Danke für alle deine Ausführungen und Informationen, die uns ein klares Verstehen des Ganzen dieser Covid-19-Seuche vermittelt.

**Zafenatpaneach** Ja, danke, Eduard.